

Tapis Couture

Teppiche haben mehr mit Kleidung zu tun, als man ihnen ansieht. Man wählt sie aus, lebt mit ihnen, manchmal passen sie plötzlich nicht mehr. Und wie bei guter Kleidung geht es auch hier nicht nur um Oberfläche, sondern auch darum, wie etwas gemacht ist. / Von Kirsten Höttermann



4 /



/3

1 / Die ruhige Flächigkeit in natürlichen Kolorits gibt «Fay» eine landschaftliche Wirkung, die den Raum kraftvoll und zugleich sanft erscheinen lässt. Das Zusammenspiel aus Struktur, Farbe und weichem Garn macht den Teppich besonders haptisch und ausgewogen. **jab.de**

2 / Wenn jemand den Teppich aus dem Dornröschenschlaf geweckt hat, dann ist es Jan Kath. Mit seinen Designs hat der Bochumer klassische Persermuster in eine neue, radikalere Gegenwart geholt. Foto Victor Reif. **jan-kath.com**

3 / Beim Schweizer Hersteller Kramis ist jeder Teppich ein Unikat, denn er wird mit viel Leidenschaft in Altbüron von Hand getuftet. So auch das Modell «4 Kühe am Wassertrog» von Designer Christoph Missall. **kramis-teppich.ch**

4 / Wie ein Horizont im letzten Licht verschmelzen bei «Dawn» warme Gelb-, Rosa- und Brauntöne zu einer weich gezeichneten Landschaft aus Wolle. **ligne-roset.com**